

Medienmitteilung

Auszeichnung für die Psychiatrischen Dienste Thurgau

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Die Psychiatrischen Dienste Thurgau fördern Selbsthilfegruppen auf vorbildliche Weise. Dafür dürfen sie sich neu als «selbsthilfefreundlich» bezeichnen.

Regelmässige Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen auf Augenhöhe

Die «selbsthilfefreundlichen» Spitäler und Kliniken erfüllen schweizweit gültige Qualitätskriterien. Diese stellen unter anderem sicher, dass die Klinik regelmässig mit Betroffenen und Angehörigen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, zusammenarbeitet.

Vertreter der Selbsthilfe Thurgau sowie selbsthilfee erfahrene Personen aus den Selbsthilfegruppen werden zu internen Patientenanstössen eingeladen, um über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung zu berichten. Zudem werden die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen über Angebote von Selbsthilfegruppen informiert. Die Zusammenarbeit zwischen den Psychiatrischen Diensten Thurgau und den Selbsthilfegruppen wird durch einen regelmässigen Austausch mit der Selbsthilfe Thurgau unterstützt.

Am 1. Juni durften die Psychiatrischen Dienste Thurgau die Auszeichnung als «Selbsthilfefreundliche Klinik» entgegennehmen.

Selbsthilfegruppen als wichtige Partner im Heilungsprozess

Die Auszeichnung «Selbsthilfefreundliche Klinik» wird von der Stiftung Selbsthilfe Schweiz verliehen. Die Stiftung will damit deutlich machen, dass Selbsthilfegruppen wichtige Partner im Gesundheitswesen sind. Sie entlasten Betroffene und Angehörige und helfen ihnen, mit den Belastungen einer Erkrankung umzugehen.

Ein Betroffener und Teilnehmer einer Selbsthilfegruppe sagt: «Als ich stationär in der Klinik war, wurde mir klar, dass ich nach meinem Klinikaufenthalt ein Angebot brauche. Während der Behandlung war ich weit entfernt von allen Herausforderungen des täglichen Lebens. Ich musste meinen Briefkasten nicht leeren, keine Rechnungen zahlen oder Konflikte in meinem Umfeld austragen. Das war gut, und gab mir die Möglichkeit mich etwas zu erholen. Doch ich wusste, dass all diese Dinge da draussen wieder auf mich warten. Meine Selbsthilfegruppe hilft mir, mit den Herausforderungen des Alltags aktiv umzugehen.»

M. brachte seine Erfahrungen und Perspektiven als Betroffener in die Zusammenarbeit zwischen Klinik, Selbsthilfeorganisation und Selbsthilfegruppen mit ein. Seine Motivation zur Mitarbeit am Projekt erklärt er so: «In der Gruppe

erfahre ich eine unglaubliche Empathie. Alle dort verstehen genau, wie es mir geht. Denn sie haben dasselbe erlebt wie ich. Das trägt mich sehr. Ohne den Rückhalt meiner Gruppe hätte es vielleicht mehr Krisen in meinem Leben gegeben. » Für ihn ist deshalb klar, dass es einen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten der Psychiatrischen Dienste Thurgau gibt, wenn sie über die Angebote der Selbsthilfe informiert werden und diese wahrnehmen können.

Monika Lerch, Stellenleiterin der Selbsthilfe Thurgau meint dazu: «Wir stellen das Angebot der Selbsthilfe regelmässig Patienten und Patientinnen vor. Unsere Erfahrungen damit sind sehr gut und die Begegnungen mit den Betroffenen beeindruckten mich immer wieder. Ich freue mich auf die weitere spannende Zusammenarbeit. »

«Wir haben uns sehr gerne um das Label «Selbsthilfefreundliche Klinik» beworben, weil Empowerment und eine gute Vernetzung im Alltag ganz zentrale Therapieziele sind», sagt Ralf Gebhardt, Spitaldirektor der Psychiatrischen Dienste Thurgau. Die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Thurgau und den betroffenen Personen ist für die Psychiatrischen Dienste Thurgau wertvoll. Sie bringen ihre Perspektive und Erfahrungen mit ein. Mit dieser Unterstützung können Angebote ergänzt und die Hürden für Patientinnen und Patienten, sich bei der Selbsthilfe zu melden, abgebaut werden. Ralf Gebhardt betont: «Von dieser Kooperation profitieren alle: Unsere Patienten und Patientinnen, die Selbsthilfegruppen und wir als Dienstleister im Gesundheitswesen.».

Bild:

Elena Konstantinidis, Stv. Geschäftsführerin von Selbsthilfe Schweiz übergibt die Auszeichnung an Ralf Gebhardt, Spitaldirektor der Psychiatrischen Dienste Thurgau.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Noemie Moser-Dercourt

Abteilungsleitung Soziale Arbeit, Ansprechperson Selbsthilfefreundlichkeit

Psychiatrische Dienste Thurgau

Seeblickstrasse 3

8596 Münsterlingen